

## Presseinformation

### **Ein Jahr Flächenprojekt „Lebensader Bahn 2.0“: Frühere Bahntrasse ist neue Heimat für seltene Tiere und Pflanzen**

#### **Umweltbildung und ehrenamtliches Engagement im Fokus • Lernort für Schüler entsteht • Wiederansiedlung seltener und bedrohter Tierarten**

(Nürnberg/Berlin, 13. September 2016) Wo einmal Züge fahren, krabbeln heute Sandlaufkäfer durch Silbergras: Auf einer 15.000 Quadratmeter großen Fläche entlang der stillgelegten Nürnberger Ringbahn im Erlengener Forst entwickeln die Deutsche Bahn Stiftung und der Landschaftspflegeverband Nürnberg seit gut einem Jahr das Projekt „Lebensader Bahn 2.0“. Bis zum Jahr 2019 entstehen durch viele ehrenamtliche Helfer Biotop für heimische Pflanzen und Insekten sowie ein Naturerlebnispfad. Nürnberger Schulklassen nutzen das Areal bereits als ‚grünes Klassenzimmer‘. Für sie ist der Wald ein Lernort, an dem sie sich mit den ökologischen Zusammenhängen von Geologie, Bodenbeschaffenheit und Vegetation auseinandersetzen.

Stephanie Czesny, Projektleiterin bei der Deutsche Bahn Stiftung: „Lebensader Bahn 2.0 verknüpft Umweltbildung und bürgerschaftliches Engagement. Vor allem Kinder und Jugendliche begeistern sich für das Projekt, das sowohl Naturerlebnisse schafft als auch die Kreativität fördert.“

#### **Seltene und schützenswerte Biotop entstehen neu**

Seit dem Start des Projektes hat sich einiges getan: In knapp 20 Aktionen mit rund 350 Teilnehmern haben Schüler, Mitarbeiter Nürnberger Unternehmen sowie zahlreiche Freiwillige zunächst Sträucher und Wildwuchs entfernt. Nistkästen für Fledermäuse, Waldkäuze und Insekten wurden aufgehängt und Sandböschungen freigelegt. Außerdem wurde ein Umwelt-Bauwagen aufgestellt, der Schulklassen als Anlaufstelle dient und auch als Lagerstätte für Werkzeuge und Umweltbildungsmaterialien genutzt wird. In den nächsten Jahren sollen für die Gegend typische Biotop wie offene Sandböden, Waldsäume und Flechtenkiefernwald entstehen.

#### **DB-Mitarbeiter packen mit an**

Am Samstag, den 17. September werden erneut DB-Mitarbeiter aus Nürnberg und Umgebung mit ihren Familien Hand anlegen. Von 10 bis 16 Uhr greifen sie zu Hacke und Spaten, um das Vorhaben weiterzuentwickeln. Büsche und Bäume werden entfernt sowie Tafeln für den Naturerlebnis-Pfad aufgestellt. Vor Ort besteht die Möglichkeit für Fotos und Interviews mit der Projektleiterin.

Mehr zum Projekt unter <https://www.nuernberg.de/internet/lpv/leba2.html>

Stephanie Czesny  
Projektleiterin Flächenprojekt  
Lebensader Bahn 2.0  
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH  
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin  
Tel. 030 297-56507  
Stephanie.Czesny@  
deutschebahn.com

Roman Rühle  
Kommunikation/Sprecher  
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH  
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin  
Tel. 030 297-56107  
info@deutschebahnstiftung.de  
www.deutschebahnstiftung.de

## Presseinformation

### Die Deutsche Bahn Stiftung

Menschen in Not helfen und für mehr Chancengerechtigkeit sorgen – dafür steht die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH. Im Jahr 2013 gegründet, bündelt sie das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns in Deutschland und das DB Museum und baut es unter dem Leitgedanken *Anschluss sichern.*

*Verbindungen schaffen. Weichen stellen.* weiter aus. Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Bildung, Ehrenamt und gesellschaftliche Integration.  
[www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)

Stephanie Czesny  
Projektleiterin Flächenprojekt  
Lebensader Bahn 2.0  
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH  
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin  
Tel. 030 297-56507  
[Stephanie.Czesny@deutschebahn.com](mailto:Stephanie.Czesny@deutschebahn.com)

Roman Rühle  
Kommunikation/Sprecher  
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH  
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin  
Tel. 030 297-56107  
[info@deutschebahnstiftung.de](mailto:info@deutschebahnstiftung.de)  
[www.deutschebahnstiftung.de](http://www.deutschebahnstiftung.de)